

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2017 17:17

Zitat von Anna Lisa

Nein, Susannea, das ist falsch, wenn du als Beamter unter der Pflichtgrenze verdienst, und das tue ich, dann hast du genauso 10 Tage wie alle anderen.

Du redest von deinem Bundesland, das regelt jedes Bundesland anders, denn nein, nicht in allen Bundesländern hast du Anspruch auf die 10 Tage und auch die Grenze ist wie ich dir mitteilte schnell überschritten mit dem normalen Gehalt! Zumal du sie eben bei Angestellten dann gar nicht hast! Da interessiert die Grenze überhaupt nicht! Sind also nur wenige, die diese Tage haben!

Zitat von Anna Lisa

Ich war in meinem Leben 1 Jahr in Elternzeit, mehr werden es nicht werden. Von den 12 Monaten habe ich 4 Monate lang meine vollen Bezüge bekommen. Ansonsten konnte ich mir die KV gut leisten, denn ich habe ja von der Beihilfe auch noch einen monatlichen Zuschuss bekommen.

Tja, aber mit z.B. drei Kindern hat man eben oft mehr als 3 Jahre Elternzeit, ich habe alleine für Kind 3 schon 3 Jahre genommen und kenne auch wenig, die weniger genommen haben, warum auch, bringt ja meist nur Vorteile, wenn man nicht Vollzeit arbeitet! Der Regel Mutterschutz sind eben nicht mal zwei Monate volle Bezüge, hier schließt du eben doch von dir auf andere.

Zitat von Anna Lisa

Susannea, bei dir hört es sich immer so an, als ob die PKV grundsätzlich für jeden schlecht wäre. Dabei schließt du immer von dir auf andere.

Nein, ich kenne nur wenige Leute, wo die PKV von Vorteil ist. Also mit Kinderwunsch usw. definitiv jedenfalls nicht, auch wenn das einige nicht sehen wollen.

Zitat von Angestellte

Ich habe gehört, dass auch GKV-Versicherte Angestellte Beihilfe beantragen können, wenn es um Leistungen geht, die beihilfefähig sind, für die die GKV aber nicht zahlt. Also z. B.: für ärztlich verordnete Brillen (schon ärgerlich, schließlich brauch ich die für

den Job) oder Zahnimplantate.

Ja, das ist korrekt und geht problemlos.

Zitat von Angestellte

Hat eine/r von euch das schon mal gemacht?

Ja, irgendwas in der Art haben wir schon mal gemacht.

Zitat von Anna Lisa

Ich habe noch NIE (!) die 10 Kind-krank-Tage ausgeschöpft.

Tja, einmal ist immer das erste Mal und dann steht man blöd da. Zumal du eben in der PKV wirklich "nur" die 10 maximal hast und nicht Krankenhausaufenthalte bei voller Bezahlung extra! Und mit solchen ist man schnell über die Zahl 10 drüber!

Und von wegen Langzeitstudent und deshalb spät einsteigen, es gibt genügend andere Gründe warum man spät einsteigt, hier sind inzwischen die wenigsten Jung beim Einstieg. Man kann nämlich z.B. auch erst Kidner kriegen und dann studieren usw. Also diene Vorurteile finde ich doch ziemlich daneben, hier ist dann die Frage, wer von sich auf allen anderen schließt.

Und wie gesagt, es mag durchaus Varianten geben, wo PKV günstiger ist, aber ich kenne da nicht so viele, wenn man langfristiger denkt!